

Aktuelle Herausforderungen des europäischen und internationalen Wirtschaftsrechts: Internationale Streitbeilegung und “Rule of Law”

Seminar im Herbstsemester 2021

Seminarthemen

1. Vorgaben einer internationalen “Rule of Law” für die Ausgestaltung von Prozessrechten in Investitionsschiedsverfahren.
2. Vorgaben des unionalen Verfassungsrahmens für die Beteiligung der EU an internationalen Streitbeilegungsmechanismen.
3. Welche “Rule of Law”-Vorgaben gelten für Mediationsverfahren in der EU.
4. Die Idee eines “Multilateral Investment Court” – Utopie oder Mehr?
5. Die Modernisierung des Energy Charter Treaty nach *Moldawien v Komstroy*.
6. Massenverfahren gegen CETA vor dem deutschen Bundesverfassungsgericht.
7. Die Zukunft des intra-EU-Investitionsschutzes. Benötigen wir ein Intra-EU Investitionsgericht?
8. Das Zusammenspiel von Entscheidungsspielräumen und demokratischer Legitimation in der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit.
9. Prozesskostenfinanzierung und Zugang zur Investitionsschiedsgerichtsbarkeit.
10. Investitionsschutz vor dem WTO-Streitbeilegungsmechanismus – Möglichkeiten und Grenzen.
11. Die UNCC und “Rule of Law” – eine Fallstudie
12. Die Reform der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit im Rahmen von UNCITRAL.
13. Reform der Investitionsschutzstandards – dient mehr Ausführlichkeit der Vorhersehbarkeit?
14. Anerkennung und Durchsetzung von Entscheidungen internationaler Organisationen.
15. Durchsetzungsdefizite von Europarecht in der EU.
16. Sind Investitionsschutzstandards unter IIAs und EU-Grundrechte im Umfang vergleichbar?
17. “Rule of Law” und Sportschiedsgerichtsbarkeit.
18. Die Trade Barrier Regulation und die Durchsetzungsmöglichkeiten von WTO-Verpflichtungen.

Seminarablauf: Eine Vorbesprechung findet in der ersten Vorlesungswoche, am **22. September 2021** von 15h00 – 16h30 in Hörsaal 2102 (Anthropole), statt.

Es wird ein zusätzlicher individueller Termin für die Gliederungsbesprechung angeboten; diese Besprechungen werden nach individueller Absprache als Zoom-Konferenz stattfinden. Die Gliederung muss dazu im Vorhinein übersendet werden; sofern keine Gliederung übersandt wird, findet kein Vorbesprechungstermin statt.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung vom **02. – 04. Dezember 2021** abgehalten. Hierbei wird ein Aspekt der Seminararbeit als Referat (ca. 20 min.) dargestellt und anschließend diskutiert. Als Abrundung des Seminars schlage ich ein gemeinsames Abendessen (Käsefondue-Essen im Café de l'Evêché am Fuße der Lausanner Kathedrale) vor.

Eine Woche vor dem Seminar ist eine max. zweiseitige thesenartige Themenzusammenfassung zu übersenden, die zur Vorbereitung an alle Teilnehmer:innen verschickt wird. Es wird von allen Teilnehmer:innen die Lektüre aller Zusammenfassungen sowie aktive Mitarbeit an allen Diskussionen erwartet.

Anforderungen: Der Umfang der Seminararbeit soll 20 Seiten (Times New Roman, 1,5-zeilig, 5 cm Rand linksseitig, Haupttext Schriftgröße 12 pt., Fußnotentext Schriftgröße 10 pt.) nicht überschreiten. Zusätzlich hat die Arbeit Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis sowie ein Abkürzungsverzeichnis zu enthalten. Die allgemeinüblichen Regeln für die Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit finden Anwendung. Auf die Einhaltung der Formalvorgaben wird besonderes Augenmerk gelegt.

Die Arbeit ist spätestens am Stichtag in zweifacher Ausfertigung am Lehrstuhl abzugeben bzw. postalisch zu übersenden; gleichzeitig muss eine digitale Fassung (Format: PDF, DOC oder DOCX) zugeschickt werden, die mit der gedruckten Version inhaltsidentisch ist.

Letztmögliches Abgabedatum für die Arbeiten ist der **24. Januar 2022 bis 16h00 am CDA** oder Poststempel von diesem Tage bei postalischer Übersendung.

Anmeldungen: Anmeldungen sind unter Angabe von Name, Matrikelnummer, Fachsemester, Studiengang, Themenwunsch (oder Alternativthema) an Frau Friederike Schulte (Friederike.Schulte@unil.ch) zu richten. Nach der Anmeldung wird das ausgewählte Thema – sofern bestätigt – von der Liste genommen. Auch alle weiteren Fragen und die Vereinbarung von individuellen Gliederungsbesprechungen werden über Frau Schulte koordiniert.

Ich würde mich über Interesse am Seminar sehr freuen!!!

Prof. Dr. Marc Bungenberg